

Gar nicht so akademisch

»Was bereits die dritte Auflage erlebt, darf sich getrost traditionell nennen.« betonte Mayens Oberbürgermeister in seinem Grußwort und bezog

war auch der Rahmen des Naturwerkstein Forums 2006 vorgegebenen. Gegliedert nach den Themenschwerpunkten Boden, Fassade,

Dr. Thomas Grunenberg. Er demonstrierte, dass viele Schäden auf fehlerhafte Anker, beispielsweise infolge unsachgemäßer Verschweißungen

lichen Wellnessbereich geeignet und was ist hier bezüglich Reinigung und Rutschhemmung zu beachten? Das sind Fragen, auf die viele Verleger



Zum Veranstaltungsbeginn folgten die rund 100 Teilnehmer den einführnden Worten der politischen Vertreter der Kommune und der rheinland-pfälzischen Landesregierung.



Das Seminar zum Thema »Naturwerkstein im Nassbereich« lockte besonders viele Tagungsteilnehmer in den Seminarraum in der berufsbildenden Schule in Mayen.

seine Äußerung auf das diesjährige Naturwerkstein Forum der Deutschen Naturstein Akademie (DENAK). Nach 2002 und 2004 lockte diese Tagung auch diesmal wieder mehr als 100 Interessenten in die Eifel, jenen Landstrich, der mit seiner Schiefer-, Tuff- und Basaltgewinnung und -verarbeitung seit Jahrtausenden ein bedeutendes Zentrum für Naturwerkstein darstellt. Die DENAK hat ihren Standort deshalb nicht zufällig hierher gelegt, obwohl oder gerade weil Naturstein auch hier einiges von der wirtschaftlichen Bedeutung früherer Zeiten eingebüßt hat.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es sinnvoll, Forschung und Praxis stärker miteinander zu verzahnen, zukunftsfähige Entwicklungen zu analysieren und ihre praktischen Auswirkungen aufzuzeigen. Das ist die Zielsetzung der DENAK, und dem wird sie mit ihren beratenden Funktionen und ihren breit gefächerten Fortbildungsprogrammen gerecht. Und damit

Grabmal, Recht und Restaurierung informierten auch diesmal Wissenschaftler, Entwickler, Sachverständige, Juristen und sonstige Natursteinexperten zu aktuellen Problemstellungen. Detailliert und anwenderorientiert erläuterten beispielsweise David Lehmann und Roland Unterweger von den fischer Werken die »Europäische Zulassung für die Hinterschnittverankerung von Natursteinplatten«. Helge L. Ubbelohde referierte über



»Baubegleitende Qualitätsüberwachung am Beispiel vorgehängter Fassaden« aus der Sicht des gleichnamigen Fachverbandes FVHF e.V.

Über Ursachen von Schäden an Naturwerksteinfassaden anhand aktueller Beispiele referierte der Sachverständige

zurückzuführen sind. In einem zweiten Referat befasste sich Grunenberg mit Schäden an hoch belasteten Natursteinböden und erläuterte auch dies mit aktuellen Beispielen.

Das Thema »Hoch beanspruchte Bodenbeläge« behandelte auch Prof. Dr. Alfred Stein, allerdings in grundsätzlicher Problemstellung. Er demonstrierte die Belastungsformen und -kräfte an konstruktiv unterschiedlich ausge-

fürten Böden und erläuterte die Tragweiten an Beispielberechnungen.

Sehr großen Andrang erfuhr das Referat »Naturstein im Nassbereich« von Dr. Ralf Kownatzki. Welcher Stein ist warum für das heimische Bad, Schwimmbad oder den öffent-

vor dem Hintergrund der wachsenden Bedeutung von Naturwerkstein in Bädern nach Antworten suchen. (Eine Kurzfassung des Referats finden Sie auf Seite 28 ff. dieser Ausgabe.)

Unter dem Thema Baurecht befasste sich Marc Aßmann mit dem Problembereich »Terminzwänge im VOB-Vertrag, während Münsterwerkmeister Christian Leuschner über die »Einführung des Stein-Silikatklebers in der Freiburger Münsterbauhütte« und in einem zweiten Vortrag über die »Schadenskartierung mit Datenbankauswertung für AutoCAD« informierte.

Dr. Richard Stein und Rechtsanwalt Lucas Elvermann befassten sich in ihren Beiträgen mit den geplanten Änderungen der Richtlinien zur Errichtung und Prüfung von Grabanlagen bzw. den daraus entstehenden rechtlichen Konsequenzen für den versetzenden Steinmetzbetrieb. Erwartungsgemäß

stand dabei die Frage im Mittelpunkt, ob es zukünftig eine dokumentierte Erstprüfung zeitnah nach der Grabmalversetzung geben wird. Die Anwesenheit von Martin Schwioren, Bundesinnungsmeister des deutschen Steinmetzhandwerks, sorgte hier für eine lebhaft und kontroverse Diskussion. Denn erst vor weni-

gen Wochen hatte sich der BIV entgegen der Empfehlung der Gartenbau-Berufsgenossenschaft gegen die Aufnahme der Erstprüfung in die Richtlinien ausgesprochen.

Viele der Tagungsteilnehmer – meist selbst aktive Innungsmitglieder – äußerten sich kritisch zur BIV-Entscheidung. Ihre nicht unbegründete Befürchtung: Die Erstprüfung wird auf jeden Fall verbindlich vorgeschrieben, ihre Durchführung jedoch bleibt nicht in den Händen des versetzenden Steinmetzen, sondern kann auch von unabhängigen und kommerziellen Prüfinstituten wie der Dekra ausgeführt werden. [rom] ■



Hoch aktuell: Das Referat von Lucas Elvermann über Haftungsfragen auf dem Friedhof entfachte lebhaft Diskussionen.

Zum DENAK Naturwerkstein-Forum 2006 ist auch diesmal ein ausführlicher Tagungsband erschienen. Auf über 260 Seiten sind die einzelnen Referatsbeiträge mit zusätzlichen Erläuterungen und Praxisbeispielen zusammengefasst. Zahlreiche Tabellen und Ausführungsrichtlinien ergänzen die Abhandlungen und machen den Tagungsband zu einem nützlichen Handbuch für die betriebliche Praxis. Der Band kann über jede Buchhandlung oder bei der STONEPLUS Redaktion, die das Forum medial unterstützt hat, bezogen werden.



Deutsche Naturwerkstein Akademie (Hrsg.): Naturwerkstein Forum 2006, Verlag TECHNO-X-PRESS, Medienbüro Mächtel, 2006, 263 Seiten, gebunden, ISBN 3-98009530-1-7, 29,90 EUR

Bezug:
Redaktion STONEPLUS
Ringstraße 58 | D-91080 Uttenreuth
Fax 09131-50544 | E-Mail: info@stoneplus.de



Löffler

Intelligent Stone Processing

Das volle Programm für die moderne Steinbearbeitung

www.loeffler-mb.com

Brückensägen
 Kantenschleifmaschinen
 CNC-gesteuerte Bearbeitungszentren
 Blockkreissägen
 Blockseissägen
 Konturseissägen
 Flächenschleifmaschinen
 Bohrautomaten für Fassadenbearbeitung
 Sägeanlagen
 Softwarelösungen

Rufen Sie uns an! Wir konzipieren für Sie die optimale Lösung.

Löffler Maschinenbau GmbH • Postweg 12 • 91799 Langenaltheim
Tel.: (09145) 606 - 0 • Fax: (09145) 606 - 257 • Info@loeffler-mb.com